

**Projekt: Ausbaustrecke Berlin - Dresden**

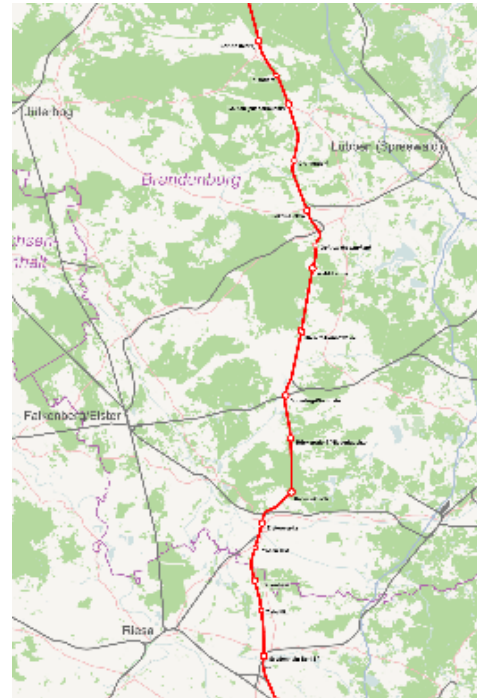
**Auftraggeber:** DB ProjektBau GmbH (heute DB Netz AG)  
**Leistungszeitraum:** 2011 – 2015  
**Leistungsbild:** Entwurfsvermessung einschließlich Trassierung

**Projektbeschreibung:**

Die Eisenbahnstrecke Berlin–Dresden ist eine zweigleisige, elektrifizierte Hauptbahn in Berlin, Brandenburg und Sachsen, die unter der Streckennummer 6135 und 6248 geführt wird. Sie verläuft von Berlin durch den südlichen Teltow, weiter südlicher zwischen Niederlausitz und Fläming über Elsterwerda und durch die Großenhainer Pflege nach Dresden

2003 wurde der Ausbau der Strecke von Berlin nach Dresden in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen. Die Strecke wird aktuell von der Deutschen Bahn auf eine Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h ausgebaut. Die Ausbaustrecke (ABS) ist als Teil des transeuropäischen Bahnkorridors 7 auch von überregionaler Bedeutung. Der Schienenkorridor verbindet die strategisch wichtigen Häfen der Nord- und Ostsee mit dem Schwarzen Meer und dem Mittelmeer.

Im Rahmen einer Vollsperrung werden ab 04.08.2016 bis Ende 2018 umfangreiche Baumaßnahmen umgesetzt. Das Baufeld erstreckt sich vom Bahnkilometer 39,420, Bf. Baruth (a) bis zum Bahnkilometer 114,500 (nördlich Bf. Hohenleipisch) der Strecke 6135

**Leistungsbeschreibung:**

Die GI-CONSULT GmbH wurde für das Projekt in weiten Teilen beauftragt mit der Erstellung des geodätischen Festpunktfeldes im Koordinatensystem DB\_REF.

Alle vorhandenen Gleise und Weichen wurden gleisgeometrisch vermessen und daraus eine gleisgeometrische Bearbeitung durchgeführt. Im Ergebnis entstanden Trassierungsentwürfe, Weichenskizzen, Weichenhöhenentwürfe sowie Trassenpläne als Grundlage für die Gesamtplanung und Bauausführung des Vorhabens.

Darüber hinaus erfolgte die Erstellung von Lage- und Höhenpläne für Ingenieurbauwerke sowie die Erzeugung von Profilen und Digitalen Geländemodellen je nach Projektanforderung.

Alle Arbeiten wurden nach den Richtlinien 883 und 885 der DB AG erstellt, vom Auftraggeber geprüft und ohne Beanstandungen abgenommen.

Die Bearbeitung erfolgte im Auftrag der DB Netz AG, Bereich Großprojekte (Übergang aus der DB ProjektBau GmbH). Ansprechpartner des AG ist Herr Bung.